



*Schwarzwaldverein
Denzlingen*



Die hohen Tannen

Von Rainer Maria Rilke

*Die hohen Tannen atmen heiser
im Winterschnee, und bauschiger
schmiegt sich sein Glanz um alle Reiser.
Die weißen Wege werden leiser,
die trauten Stuben lauschiger.*

*Da singt die Uhr, die Kinder zittern:
Im grünen Ofen kracht der Scheit
und stürzt in lichten Lohgewittern, -
und draußen wächst im Flockenflittern
der weiße Tag zur Ewigkeit.*



*Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das kommende Jahr 2016.*

Aus dem Vereinsleben

Das Wanderjahr 2015

Wieder ist ein Wanderjahr vergangen. Es war das 49. Wanderjahr in unserer Denzlinger Vereinsgeschichte. Das Wanderprogramm war wieder prall gefüllt.

20 Sonntagswanderungen waren angeboten. Hierzu gehörten die schon traditionelle Schneeschuh-Wanderung, die diesmal rund um Raitenbuch führte, und die bereits 12. „Fasnetsundig“-Veranstaltung mit der Wanderung nach Heuweiler und anschließender Einkehr in den Gehrihof. Auch im diesen Jahr war wieder eine Wanderung in den Vogesen im Programm. Trotz der langen Anfahrt nahmen über 20 Wanderer teil. Insgesamt 8 der 20 Sonntagswanderungen waren sogenannte C-Wanderungen, also Wanderungen mit mehr als 5 Stunden Gehzeit und/oder mehr als 500 Höhenmetern. Die Resonanz zu allen Sonntagswanderungen war sehr gut, es nahmen häufig mehr als 20 Teilnehmer an diesen Wanderungen teil.

Unter dem Titel „Wandern und Kultur am Mittwoch“ wurden insgesamt 17 Busfahrten, Besichtigungen und Wanderungen durchgeführt. Zu den 8 Busfahrten gehören auch die schon legendären Busfahrten in die Schweiz, die immer ausgebucht sind. Hans Bross führte in diesem Jahr seine 50. Busfahrt durch. Die Wanderungen am Mittwoch sind in der Regel deutlich kürzer als C-Wanderungen. Sie sollen auch die Wanderer ansprechen, die sich eine C-Tour nicht mehr zumuten wollen.

Die Familiengruppe hatte ein buntes und für Kinder sehr attraktives Programm zusammen getragen. Insgesamt 9 Events wurden durchgeführt. Die Palette reichte vom Backen von Osterhasen, Besuch eines Bauernhofes bis zur Erkundung des Besucherbergwerks im Suggental.

Neben der fünfzigsten Busfahrt von Hans Bross konnten 2 weitere Jubiläen gefeiert werden: Einmal das 10jährige Bestehen der heutigen Familiengruppe

Schriftleitung:

Dirk Glembin
Berliner Str. 2
79211 Denzlingen
Tel. 07666 99835

und zum Anderen das 10jährige Bestehen der Nordic-Walking-Gruppe in unserer Ortsgruppe. Auch wurden in diesem Jahr 3 mehrtägige Reisen durchgeführt. Besonders spektakulär war die Reise nach Mallorca. Hier wurde zu ersten Mal in unserer Ortsgruppe das Flugzeug genutzt. Aber auch die Wanderwoche im großen Walsertal sowie die 3tägige Wanderreise nach Ottenhöfen wurden begeistert aufgenommen.

Das neue Wanderjahr 2016

Aus gesundheitlichen Gründen hat sich Rolf Völker aus dem Amt des Wanderswarts zurückgezogen. Für ihn sprang Wolfgang Fischer ein. Er wird das Amt erst einmal kommissarisch bis zur kommenden Mitgliederversammlung weiterführen. Die Wanderführerinnen und Wanderführer haben mit Wolfgang Fischer das Wanderprogramm für 2016 beraten und zusammengestellt. Das Programm 2016 ist mit über 50 Terminen vergleichbar umfangreich wie das in diesem Jahr.

Nordic Walking wird wie bisher an jedem Freitag durchgeführt. Auch beim Stammtisch bleibt weiterhin alles beim Alten. Das Radfahren wird einen größeren Stellenwert bekommen. In der Sommerzeit gibt es jeden ersten Samstag im Monat eine Tour. Außerdem ist eine 4tägige Radrundfahrt um den Südschwarzwald geplant.

Als gemeinsame Veranstaltung von unserem Verein mit dem Heimat- und Geschichtsverein wird ein Teilstück der historischen Grenze zwischen Vorderösterreich und Baden erkundet. Wir schließen hier an die sehr erfolgreiche Grenzwanderung aus dem Jahre 2011 an. Neu im Programm sind 3 Gesundheitswanderungen mit unserer neuen Gesundheitswanderführerin Sun-Hee Lee-Fischer. Sonntags gibt es wieder 20 Wanderungen. Wieder ist eine Wanderung im Elsass dabei und der Hegau kommt wieder ins Programm. Für den Mittwoch werden 5 Wanderungen angeboten. Von den mehr als 30 Wanderungen sind 10 Wanderungen C-Wanderungen. Die Familiengruppe bietet 6 Termine an.

12 Tages-Busfahrten sind im nächsten Jahr im Programm, davon gehen 3

Fahrten in die Schweiz. Es werden 4 mehrtägige Veranstaltungen angeboten. Wie bereits erwähnt, gibt es eine 4tägige Radtour. Unter dem Motto „Wandern und Kultur“ geht es mit dem Bus für 7 Tage nach Thüringen. Eine ganze Woche lang wird auf verschiedenen Wanderwegen das Dahner Felsenland erkundet. Hin- und Rückfahrt erfolgen hier in Pkw-Fahrgemeinschaften. Insgesamt 10 Tage geht es mit dem Bus ins Alte Land mit Exkursionen nach Cuxhaven, Glückstadt, Bremen, Worpswede und Buxtehude, wobei auch Fahrten mit dem Schiff vorgeesehen sind.

Am 30. Januar feiern wir das 50jährige Bestehen unserer Ortsgruppe (siehe Beitrag am Schluss dieser Mitteilungen) und am 26. Juni haben wir alle Ortsgruppen aus unserem Wanderbezirk zu Gast.

10jähriges Jubiläum der Familiengruppe

Auf der ersten Familienwanderung vor 10 Jahren am 29. Mai 2005 ging es zur Orchideenblüte in das Liliental. Damals unter der Leitung von Maria Ganter und Franz Josquin. Viele Events wurden seit dem von der Familiengruppe durchgeführt. Neue Wanderführerinnen und Wanderführer kamen hinzu und das Programm wurde bunter und vielfältiger. Maria Ganter ist heute als Familienwartin noch immer dabei.

Am Samstag, 18. April, feierte die Familiengruppe ihr 10jähriges Jubiläum mit der Pflanzung eines Wallnussbaums direkt neben der Wandertafel auf dem Einbollen-Parkplatz. Eine kleine Gedenktafel, die an dieses Ereignis erinnern soll, wurde an einem Pfosten der Wandertafel angebracht. Viele Kinder beteiligten sich eifrig mit Schaufel und Gießkanne am Einpflanzen des Baumes. Bei einem kleinen Umtrunk mit Hefezopf und Kuchen berichtete Maria Ganter aus der Historie der Familiengruppe und Klaus Holz würdigte den hohen Stellenwert, den die Familiengruppe in unserem Verein hat.

10jähriges Jubiläum der Nordic-Walking-Gruppe

Die Gründung der heutigen Nordic-Walking-Gruppe erfolgte bereits am 25.

März 2003 durch Richard Spieß, damals für die Kolpingsfamilie. Ab dem 30. August 2005 übernahm dann Toni Strehler als Wanderführer diese Gruppe für den Schwarzwaldverein. Toni führt noch heute diese Gruppe. Am 28. August 2015, also fast auf den Tag genau nach 10 Jahren, feierte der Schwarzwaldverein ein doppeltes 10jähriges Jubiläum: Einmal das 10jährige Bestehen der heutigen Nordic-Walking-Gruppe im Schwarzwaldverein und zum andern die 10 Jahre, die Toni als Wanderführer Woche für Woche zur Verfügung stand.

40 Teilnehmer feierten dieses doppelte Jubiläum bei der Grillhütte in Nähe der Kleingartenanlage Haidach mit Grillwurst und einem üppigen Büfett. Mit Beginn der Dämmerung wurde ein Lagerfeuer entzündet. Bis spät in die laue Sommernacht saß man dann noch bei froher Stimmung zusammen.

Wanderwoche auf Mallorca

Am Montag, 2. März, verließen 32 Teilnehmer auf dem Flughafen Palma das Flugzeug und wurden mit einem strahlend blauen Himmel bei angenehmen 21°C empfangen. Dies war der vortreffliche Start in eine herrliche Erlebniswoche.

Bei Bilderbuchwetter folgten die Teilnehmer einem der schönsten Küstenwanderwege von Porto Pedro nach Cala Figuera. Es folgte eine Gebirgswanderung mit 700 Höhenmetern von Alaro zu dem Dorf Orient mit Einkehr in die Finca Es Veger, die für ihren Lambraten berühmt ist. Besucht wurden die Ortschaften Fornalutx und Port du Soller, und von Soller ging es dann mit einer uralten hölzernen Eisenbahn im gemächlichen Tempo von 25 km/h nach Palma. Von Atalaya de Alcudia führte eine Wanderung über den Gipfel des Talaia de Alcudia zur Ermita de la Victoria. Unvergesslich die Einkehr in die edle Finca Son Sant Marti, der nachmittags ein Spanferkelessen im Boquer Tal folgte. Natürlich stand auch die Besichtigung von Palma und des oberhalb von Palma gelegenen Castillo Bellver auf dem Programm. Valdemossa wurde besucht. Hier verbrachten George Sand und Frederic Chopin einen gemeinsamen Winter. Daher durfte ein kleines Klavierkonzert in historischen Räumen nicht fehlen.

Die Teilnehmer haben in einer Woche viel gesehen und erlebt und werden sich

sicher noch lange an diese erste Flugreise unserer Ortsgruppe erinnern.

Wanderwoche Großes Walsertal

Ende Juni fand die 2. Wanderwoche unserer Ortsgruppe in diesem Jahr statt. 22 Teilnehmer fuhren mit dem Bus nach Österreich ins Große Walsertal. Das wunderschöne Hotel „Faschina“ liegt in 1500 m Höhe auf dem Plateau des gleichnamigen Jochs, umgeben von einer grandiosen Bergwelt mitten in einem der schönsten Pflanzenschutzgebiete des Biosphärenparks Walsertal & Bregenzerwald. Vom Speisesaal aus hatte man beim Frühstück und beim Abendessen einen überwältigen Panoramablick auf eine schneebedeckte Bergkette mit der dominierenden Roten Wand. Eifrig genutzt wurde die Bregenzerwald-Gästekarte, die kostenfrei Bus- und Bergbahnfahrten ermöglichte. So konnten verschiedene Gegenden und Landschaften des Großen Walsertals erwandert werden. Jeder Wandertag wurde schon deshalb zu einem einmaligen Ergebnis. Immer wieder hatte man fantastische Ausblicke auf schneebedeckte, schroffe Gebirgsketten unter einem blauen Himmel. Noch mehr zum Staunen führten die Almen mit einer fast unglaublichen Blumenpracht und -vielfalt.

Erlebnisreich war auch die Fahrt mit der Gondel auf den Diedamskopf. Die Bergstation eingehüllt in starkem Nebel, von Aussicht keine Spur. Aber mit jedem Schritt abwärts wurde es heller. Treibende Nebelschwaden öffneten für kurze Zeit den Ausblick zu dem einen oder anderen schneebedeckten Berggipfel. Schließlich erstrahlten in den ersten Sonnenstrahlen die noch feuchten Blumen.

An einem anderen Tag führte ein langer Anstieg über die Plansattalpe zur Gasneralpe. Hier wartete ein unvergleichliches Bergvesper auf die Wanderer. Würziger Bergkäse, Landschicken und Kartoffeln, dazu eisgekühlter Wein und zum Abschluss noch ein üppiger Kaiserschmarren, bereiteten ein unvergessliches Vergnügen. Beschwingt und entspannt gelang dann auch der steile Abstieg auf schmalem Pfad durch das Hölltal.

Am letzten Tag ging es auf schmalem Felsengrat im ständigen Auf und Ab durch die Blumenpracht am Hahnenkopf. Rund 150 Pflanzenarten versammelten sich hier, darunter herrliche

Exemplare des Türkenbunds. Die Teilnehmer dankten den Wanderführern Rolf Völker und Lisa Peltz für eine reibungslose Organisation, die letztlich mit ausschlaggebend für unvergleichliches Wandererlebnis gewesen ist.

3 Wandertage in Ottenhöfen

Anfang September ging es zu 3 Wandertagen nach Ottenhöfen, das im Acherntal zwischen der Badischen Weinstraße und Schwarzwaldhochstraße liegt. Für den ersten Wandertag bot sich der Mühlenweg an, der an insgesamt 9 Bauernmühlen vorbei führt und von einigen Höhen herrliche Ausblicke auf den Ort Ottenhöfen gewährt. Am zweiten Tag wurde es dann anspruchsvoll auf dem Felsenweg, der zahlreiche Schrofen und Felsformationen miteinander verbindet. Schmale, steile Pfade mit Felspassagen erinnerten eher an die Vogesen als an den Schwarzwald. Der dritte und letzte Wandertag führte über den Eichkopf zu den Edelfrauengrab-Wasserfällen. Der Gottschlägbach durchheilt hier eine enge Schlucht und bildet auf einer kurzen Strecke mehrere fast 10 m hohe Wasserfälle. Weiter ging es hinauf zum Bosensteiner Eck. Bei den Brennte Schrofen wurde ein wunderschöner Vesperplatz mit einem fantastischen Ausblick erreicht.

Im Schmäzle Hof fand die Gruppe eine exzellente Unterkunft und ließ die Abende in fröhlicher Stimmung bei einem Glas Fasswein ausklingen. Die Mischung aus anspruchsvoller Wanderung einerseits und geselligem Beisammensein andererseits war genau das, was bei den Teilnehmern besonderen Anklang fand.

Befragung der Neumittglieder in 2014

Die Mitgliederentwicklung und -gewinnung sind ein zentrales Thema für jeden Verein. Daher haben wir die 31 Neumittglieder aus dem Jahre 2014 zu ihren Motiven und Wünschen zum Beitritt in unseren Verein befragt.

Für die Gewinnung neuer Mitglieder ist die persönliche Ansprache entscheidend. Ein Bekannter oder Freund, der von einer Wanderung begeistert ist, wird am überzeugendsten wahrgenommen. Auch werden immer wieder das tolle Angebot und das Engagement unserer Wanderführerinnen und -führer gelobt. Die unverbindliche Teilnahme als Gast erleichtert

erheblich den ersten Kontakt zu uns. Unsere Berichte und Ankündigungen in der Presse werden viel gelesen. Interessierte werden auch dann Mitglieder, weil sie bei uns Gleichgesinnte und Freunde finden. Genannte Wünsche zu Verbesserung und Änderung unseres Programms nehmen wir ernst. Einiges ist davon schon in unser neues Programm für 2016 eingeflossen.

Abschied von Viktor Beckert

Viktor Beckert war ein Mann der ersten Stunde beim Schwarzwaldverein. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern. Seit 1966 hat er in unterschiedlichen Funktionen Verantwortung übernommen. Er war für die Presse zuständig und hat die Vereinsmitteilungen geschrieben. Als Beisitzer hat er den Vorstand lange beraten. Bekannt und beliebt wurde er aber vor allem auch durch seine schönen und abwechslungsreichen Wanderungen, bei denen er viele Freunde gefunden hat. Der Schwarzwaldverein hat Viktor Beckert mit dem bronzenen und silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Im Oktober 2015 hat Viktor Beckert mit 86 Jahren seine letzte Wanderung

angetreten. In Gedanken sind wir mit ihm und seiner Familie.

50jähriges Jubiläum unserer Ortsgruppe

Unsere Ortsgruppe wird 50. Dieses Jubiläum wollen wir am Samstag, 30. Januar 2016, ab 15 Uhr im kleinen Saal des Kultur- und Bürgerhauses mit einem bunten Programm bei Kaffee und Kuchen feiern.

Wie hat einmal alles angefangen? Was hat es an interessanten Ereignissen und Erlebnissen in den vergangenen 50 Jahren gegeben? Wie hat sich unser Verein in den 50 Jahren seines Bestehens entwickelt und wo steht er heute? Dies und anderes werden anhand von Vorträgen und Bildern beantwortet. Wir haben ein buntes Programm vorbereitet. Hierzu laden wir Sie herzlich ein mit uns einen informativen und interessanten Nachmittag zu verbringen und freuen uns auf Ihre Teilnahme. Auch mit unserem Wanderprogramm wollen wir an unser Jubiläum erinnern. Bei dem Deckblatt handelt es sich nämlich um unsere Erstausgabe von vor 50 Jahren. Den Inhalt des Wanderjahres 2016 haben wir bereits weiter oben kurz vorgestellt.



Neumitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir ganz herzlich Einhart Fiedler, Rita Kreuz, Ifat Shah, Yvonne Shah-Schlageter, Beate Mihailescu, Susanne Paulus-Binder und Lars Kindsvater.